

# Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

**Bericht vom: 13.04.2021**

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe  
Anzahl der Seiten: 7  
Berichtszeitraum: 06.04.2021 bis 13.04.2021  
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),  
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

## **1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche**

Zu Beginn des Berichtszeitraumes gelangte zwischen einem Tief über Nordskandinavien und einem Hoch über dem Nordatlantik in einem breiten Strom arktische Polarluft nach Sachsen. Dabei fielen am 06.04. vor allem in Südsachsen entlang des Erzgebirges teils ergiebige Niederschläge bis 14 mm (SP Altenberg 13,9 mm), in den übrigen Landesteilen lagen diese mit bis zu 3 deutlich darunter mm. Am folgenden Tag war es ähnlich, im Süden Sachsens wurden Niederschlagshöhen bis 9 mm gemessen, andernorts bis 3 mm.

Am 08.04. gelangte die polare Kaltluft allmählich unter Zwischenhocheinfluss und es regnete nur geringfügig. Ab 09.04. wurde mit südwestlicher Strömung zunehmend mildere Luft in die Region geführt, welche zunächst unter Zwischenhocheinfluss gelangte. Dabei blieb es in Südostsachsen meist trocken, nach Nordwesten hin nahm die Niederschlagsneigung zu. Dort wurden maximale Niederschlagshöhen über 7 mm (Delitzsch 7,7 mm) erreicht.

Am 10.04. wurde die Kaltluft im Norden von Warmluft im Süden durch eine markante Luftmassengrenze getrennt und es blieb fast überall trocken. Am 11.04. zog ein Tief von Nordwestdeutschland Richtung Südsandinavien, auf dessen Vorderseite vorübergehend sehr milde Luft nach Sachsen herangeführt wurde. In Ostsachsen blieb es meist niederschlagsfrei, nach Westen hin stieg die Niederschlagsneigung und es wurden dort Niederschlagshöhen bis 7 mm gemessen.

Zum Ende des Berichtszeitraumes wurde zwischen einem Hoch über Westeuropa und einem Tief über Skandinavien von Nordwesten her Meereskaltluft in den Freistaat geführt. Am 12.04. fiel im Westen und Nordwesten Sachsens nur geringer Niederschlag, in den anderen Regionen wurden gebietsweise Niederschlagshöhen bis 9 mm (TS Neuzehnhain 9,2 mm) registriert.

Bis zum 08.04. fielen die Niederschläge in den Mittelgebirgen teilweise auch als Schnee, sodass gebietsweise die Schneedecke etwas anwuchs. Danach reduzierte sich diese wieder. Aktuell liegt in den Mittelgebirgen eine Schneedecke von 2 bis 8 cm und in den Kammlagen 20 bis 51 cm (TS Carlsfeld 27 cm, Fichtelberg 51 cm). Die aktuelle Entwicklung des mittleren Wasservorrates der Schneedecke zeigt die Tabelle 1.

Tabelle 1: Entwicklung des mittleren Wasservorrates der Schneedecke (Einzugsgebietsmittel) bis zum 13.04.2021

Flussgebiet		Mittlerer Wasservorrat [mm] <sup>1)</sup>				
		16.03.2021	23.03.2021	30.03.2021	06.04.2021	13.04.2021
Elbe (Tschechische Republik)**)		5	9	5	3	3
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	2	12	0	1	2
	unterhalb 300 m	0	0	0	0	0
Schwarze Elster		0	0	0	0	0
Zwickauer Mulde		9	15	3	0	7
Freiberger Mulde		6	17	1	0	6
Vereinigte Mulde		0	0	0	0	0
Weiße Elster		0	2	0	0	1
Spree		0	1	0	0	0
Lausitzer Neiße (gesamt)		8	13	5	5	3
Lausitzer Neiße (ČR)**)		28	47	35	27	24

\*) Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke entspricht der mittleren Wasserhöhe in mm über Gelände des betrachteten Einzugsgebietes. \*\*) Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße immer vom Vortag vom CHMU Prag

## 2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Zwischen einem Hoch über Westeuropa und einem Tief über Skandinavien fließt von Nordwesten Meereskaltluft ein.

Heute ist es meist wolkig, teils gering bewölkt und zunächst trocken. Am Nachmittag kann es örtlich zu Regen-, im Bergland zu Schneeschauern und vor allem im Nordwesten von Sachsen vereinzelt zu kurzen Graupelgewittern kommen, die abends wieder abklingen. Es werden als Tageshöchsttemperaturen Werte zwischen 6 und 9 °C, im Bergland zwischen 1 und 5 °C erwartet. In der Nacht zum Mittwoch gibt es einzelne Schneeregenschauer und in den Bergen Schneeschauer bei Tiefstwerten zwischen 0 und -4 °C. Am Mittwoch ist es stark bewölkt und am Nachmittag kommt es vereinzelt zu Regen-, im Bergland zu Schneeschauern bei Höchstwerten zwischen 6 und 9 °C, im Bergland zwischen 0 und 5 °C. In der Nacht zum Donnerstag gibt es im Bergland gelegentlich geringfügigen Schneefall bei Tiefstwerten zwischen 0 und -4 °C. Am Donnerstag wird vom Erzgebirge bis in die Oberlausitz etwas Niederschlag erwartet, der in Polen und im Riesengebirge länger anhält. Die Schneefallgrenze liegt dabei etwa bei 500 m. Die Tageshöchsttemperatur erreicht 6 bis 10 °C, im Bergland 0 bis 6 °C. In der Nacht zum Freitag kommt es vor allem am Erzgebirge und in der Oberlausitz gebietsweise zu leichtem Niederschlag. Die Schneefallgrenze liegt dann bei etwa 200 m. Die Temperaturen gehen auf 0 bis -2 °C, im Bergland bis -5 °C zurück. Für Sachsen werden Niederschläge von Donnerstag bis Freitag früh von 1 bis 10 mm erwartet, im Osten die höheren Werte.

Am Freitag kommt es nur in Ostsachsen zu etwas Regen, sonst bleibt es trocken. Im Isergebirge und im Riesengebirge halten die Niederschläge weiter an. In Sachsen steigen die Temperaturen auf maximal 7 bis 10 °C, im Bergland auf 2 bis 6 °C. In der Nacht zum Samstag ist es teils klar, teils wolkig und trocken bei Temperaturen von minimal 0 bis -2 °C. Von Freitag bis Samstag früh werden in Ostsachsen 1 bis 8 mm Niederschlag erwartet, in Westsachsen bleibt es trocken. In der weiteren Tendenz von Samstag bis Montag kommt es zeitweise zu Regen bis 5 mm in 24 Stunden.

Im tschechischen und polnischen Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße insbesondere im Isergebirge und im tschechischen Einzugsgebiet der oberen Elbe im Riesengebirge werden ab Donnerstag langanhaltende Niederschläge vorhergesagt. Diese werden im Gebirge als Schnee fallen. Ab Samstag wird im Isergebirge und Riesengebirge Schneeschmelze erwartet.

### 3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (06.04. um 12 Uhr) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(April) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	65	bis	105	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	ca.		50	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	80	bis	90	% des MQ(Monat),
Mulde:	50	bis	80	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	45	bis	70	% des MQ(Monat),
Spree:	65	bis	70	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	50	bis	70	% des MQ(Monat),
Elbe:	45	bis	55	% des MQ(Monat).

Die in der Berichtswoche gefallenen Niederschläge waren kaum abflussrelevant und die Durchflüsse an den Pegeln verblieben meist auf gleichem Niveau. Aktuell liegen die Durchflüsse an den Pegeln überwiegend unter MQ(April).

Heute früh (13.04. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(April) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	65	bis	105	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	ca.		50	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	65	bis	105	% des MQ(Monat),
Mulde:	50	bis	80	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	45	bis	65	% des MQ(Monat),
Spree:	60	bis	70	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	50	bis	75	% des MQ(Monat),
Elbe:	40	bis	50	% des MQ(Monat).

Aufgrund der vorhergesagten Niederschläge wird die Wasserführung vor allem in der Spree und der Lausitzer Neiße ansteigen.

Die im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe und Moldau gefallenen Niederschläge während des Berichtszeitraumes waren nicht abflussrelevant. Die Durchflüsse an den tschechischen Pegeln verblieben während des Berichtszeitraumes auf ähnlichem Niveau. Die Wasserführung auf dem sächsischen Elbeabschnitt ist im Berichtszeitraum leicht gestiegen und liegt aktuell wieder auf dem Niveau vom Berichtsbeginn.

Am Pegel Dresden wurde heute um 12 Uhr ein Wasserstand von 148 cm gemessen, der entsprechende Durchfluss von 221 m<sup>3</sup>/s liegt deutlich unter dem MQ(April) von 524 m<sup>3</sup>/s. Von dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe wird für den Pegel Dresden für den 14.04. und den 15.04. ein Wasserstand von 155 cm bzw. 165 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe ist unter <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/> zu finden.

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auch auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen: <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwims/portal/web/wasserstand-uebersicht>.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/lhwz/hydrologische-wochen-und-monatsberichte.html> im »Gewässerkundlichen Monatsbericht« veröffentlicht.

Weiterführende Informationen zur aktuellen Niedrigwassersituation sind unter folgendem Link <http://www.wasser.sachsen.de/niedrigwasser-15753.html> zu finden.

#### **4 Grundwasser**

Die Grundwasserstände befinden sich weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Am 11.04.2021 unterschritten ca. 68 % der ausgewerteten 174 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 44 cm (Medianwert). Im April des Vorjahres betrug die Unterschreitung 55 cm an 90 % der ausgewerteten Messstellen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter <https://www.wasser.sachsen.de/grundwasserstaende-4188.html> abgerufen werden.

## 5 Niederschlag

Berichtstag: 13.04.2021

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: März			Berichtsmonat: April			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 12.04.		seit 01.11.2020	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Bad Muskau	45	42	94	32	12,9	40	-66	-27
Bertsdorf-Hörnitz	49	28	56	33	11,6	35	-81	-33
Klitzschen bei Torgau	44	30	69	30	13,8	46	-69	-30
Kubschütz, Kr. Bautzen	49	36	73	34	10,5	31	-68	-28
Nossen	57	23	40	40	11,3	28	-118	-42
Leipzig/Halle	37	21	56	32	20,9	65	-38	-21
Dresden-Klotzsche	42	28	66	36	16,2	45	-53	-24
Hoyerswerda	49	41	84	33	13,8	42	-60	-25
Görlitz	49	34	70	36	8,8	24	-72	-31
Aue	61	43	71	47	30,1	64	-63	-20
Chemnitz	52	25	47	41	26,3	64	-43	-16
Marienberg	67	43	65	52	38,0	73	-82	-24
Zinnwald-Georgenfeld	76	53	69	53	42,9	81	-96	-24
Lichtenhain-Mittelndorf	56	40	71	39	17,3	44	-68	-22

## 6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 13.04.2021  
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q <sub>akt</sub> -Q <sub>vorw</sub> [m³/s]
Dresden / Elbe	148	221	42	201	-25,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	47	1,13	63	181	-0,250
Porschdorf 1 / Lachsbach	61	3,03	75	347	-0,380
Elbersdorf / Wesenitz	41	1,66	67	230	-0,220
Dohna / Müglitz	31	3,00	69	1250	-0,420
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	20	1,98	103	1886	0,000
Herzogswalde 2 / Triebisch	35	0,343	79	837	0,051
Piskowitz 2 / Ketzerbach	44	0,340	52	195	0,021
Merzdorf / Döllnitz	46	0,511	50	164	-0,107
Neuwiese / Schwarze Elster	76	2,18	67	744	-0,530
Schönau / Klosterwasser	23	0,320	65	212	-0,178
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	49	0,900	82	269	0,000
Großdittmannsdorf / Große Röder	69	2,72	105	433	0,270
Golzern 1 / Mulde	172	71,0	74	534	8,40
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	104	15,1	59	482	0,000
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	92	32,3	82	496	2,10
Aue 1 / Schwarzwasser	116	7,68	63	582	-0,780
Chemnitz 1 / Chemnitz	52	4,03	75	601	0,550
Nossen 1 / Freiburger Mulde	77	8,37	80	649	0,250
Hopfgarten / Zschopau	57	6,75	49	444	0,000
Lichtenwalde 1 / Zschopau	178	24,0	65	656	-4,40
Borstendorf / Flöha	82	13,1	81	757	0,500
Adorf 1 / Weiße Elster	33	1,19	44	333	-0,090
Kleindalzig / Weiße Elster	70	13,7	63	276	-2,40
Mylau / Göltzsch	52	1,74	63	624	0,000
Böhlen 1 / Pleiße	97	4,28	54	141	-0,230
Bautzen 1 / Spree	75	2,04	65	237	-0,150
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	46	0,982	65	320	-0,158
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	46	0,562	70	396	0,034
Holtendorf / Weißer Schöps	29	0,210	60	339	-0,019
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	163	9,50	66	311	0,000
Görlitz / Lausitzer Neiße	181	17,8	77	360	1,10
Zittau 6 / Mandau	45	1,84	50	351	-0,100

## 7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 12.04.2021

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	%	Mio. m <sup>3</sup>
TS Gottleuba	9,470	12,970	10,494	110,813	0,111
TS Lehmühle	14,907	21,916	17,126	114,886	-0,092
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,506	99,803	-0,001
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,872	99,206	-0,005
TS Saidenbach	19,358	22,360	19,372	100,072	0,098
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,308	98,829	-0,092
TS Rauschenbach	11,200	15,200	12,083	107,884	0,034
TS Eibenstock	64,636	74,650	63,751	98,631	-0,158
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,772	97,393	0,082
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,409	100,108	-0,020
TS Sosa	5,540	5,937	5,571	100,558	-0,073
TS Dröda	14,319	17,320	14,326	100,050	0,000
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,931	100,110	0,048
TS Werda	3,628	4,879	3,636	100,221	0,003
TS Pöhl	52,830	61,980	52,900	100,132	0,066
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,936	98,564	0,297
TS Bautzen	37,680	42,827	37,488	99,490	-0,649
TS Quitzdorf	16,480	20,927	16,874	102,391	-0,267
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,866	96,652	0,005

### Bemerkungen:

Talsperre Rauschenbach: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalteraumes bis 595,00 mNN (+1,02 Mio.m<sup>3</sup>) bis Ende 2021.

Talsperre Lehmühle: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalteraumes bis 519,77 mNN (+2,00 Mio.m<sup>3</sup>) bis Ende Juni 2021.

Talsperre Gottleuba: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalteraumes bis 422,70 mNN (+1,00 Mio.m<sup>3</sup>) bis Ende Juni 2021.